

## **Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen**

### In Memoriam Hans Querbach, 1897-1971 Zur Erinnerung anlässlich seines 50. Todestages

Der Todestag von Hans Querbach, einem viel beachteten Sohn unserer Gemeinde, jährt sich am morgigen Samstag zum fünfzigsten Mal.

#### **KW43-Bild-1**

##### Bildunterschrift:

Am Friedhof haben wir vor einigen Jahren eine Gedenktafel angebracht, die auf das Leben von Hans Querbach zurückblickt.

Foto: Frank Kalkofen

Im Wortlaut: „Hans Querbach wurde am 18.06.1897 in Kamp.-Bornhofen als Sohn des Johann Christian Querbach und seiner Ehefrau Klara, geb. Schenkelberg, geboren. 1911 begann er eine Lehre als Maler und Bildhauer in der Werkstätte für kirchliche Kunst in Niederlahnstein. Am 24.08.1926 legte Hans Querbach nach erfolgreichem Abschluss in der Kunstgewerbeschule in Wiesbaden die Meisterprüfung ab, wechselte im folgenden Jahr zum berufspädagogischen Institut in Köln, wo er am 26.06.1930 das Examen als Gewerbelehrer bestand. Nach über 3 Jahrzehnten erfolgreicher pädagogischer Tätigkeit als Gewerbestudienrat in St. Goashausen und Lahnstein wurde er am 30.09.1961 in den Ruhestand versetzt. In dieser Zeit erwarb er sich nicht nur hohes Ansehen bei Kollegen und Schülern, sondern war auch in der einheimischen Bevölkerung bekannt für seine Güte, sein Verständnis und seine Hilfsbereitschaft.

Von ihm stammen die Entwürfe der großen Blütenfestzüge, die vor allem von 1935-1954 stattfanden. Als Leiter des Festausschusses für die Jahrtausendfeier zeichnete Hans Querbach für die hervorragend gestalteten Prunkwagen verantwortlich. Nach einer ersten Schaffensperiode im Bereich der sakralen Kunst wandte er sich der Landschaftsmalerei zu. Rheinische Idyllen prägten hier das der realistischen Manier verpflichtete Werk Hans Querbachs, der zu den großen künstlerischen Dokumentaristen seiner mittelrheinischen Heimat gerechnet wird. Auf seinen Bildern werden nicht allein Landschaften, Ortsteile oder Häuser abgebildet, sondern auch Personen, die man wiedererkennt, solche, die ihrem Beruf nachgehen, Kinder, die Schlitten fahren, fröhliche Menschen, die nach Feierabend zu einer Weinprobe zusammenkommen. Daneben sind seine Bilder Dokumente, Momentaufnahmen von Bauwerken, die sich im Laufe der Zeit wesentlich verändert haben oder aber überhaupt nicht mehr existieren, wie etwa das ehemalige Augustiner-Nonnenkloster und die angrenzende alte Pfarrkirche.

Die meisten Werke Hans Querbachs befinden sich natürlich in Kamp-Bornhofen, daneben aber auch in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz, Großbritannien und den USA in Privatbesitz. Besonders sehenswert sind die zur Verschönerung der Hochfeste Weihnachten und Ostern geschaffenen Großbilder „Geburt Christi“ und „Auferstehung“, die zum Inventar unserer St. Nikolaus Pfarrkirche Kamp-Bornhofen gehören. Eine Auswahl der Werke von Hans Querbach können im Museum des

Vereins Für Heimatgeschichte im Rathaus besichtigt werden. Hans Querbach starb am 30.10.1971. Zu seinem 100. Geburtstag am 18.06.1997 veranstalteten der Verkehrs- und Verschönerungsverein und der Verein für Heimatgeschichte eine vielbeachtete Ausstellung.“

Lesen sie hierzu auch bitte den Artikel des Vereins für Heimatgeschichte unter den Vereinsnachrichten.

Wir werden Hans Querbach ein ehrendes Andenken bewahren.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 05.11.2021, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister